

Anleitung zum Sesselmeer am Tag des Bleiberechts 10. Oktober 2008

Um Stimmung für ein faires Bleiberecht zu machen, haben mehrere NGOs und Initiativen den 10. Oktober zum Tag des Bleiberechts erklärt. Mit einem landesweiten Sesselmeer zeigen wir auf, dass es nicht am Platz für MigrantInnen und Asylsuchende mangelt, sondern an zeitgemässen gesetzlichen Regelungen. Ziel dieser Aktion ist es, unser Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

In allen Landeshauptstädten bringen Menschen Sesseln und bilden ein Sesselmeer, weil sie hinter unserer Forderung nach einem fairen und menschenwürdigen Bleiberecht stehen. Auch in anderen Städten, Dörfern oder Grätzeln kann diese Aktion von Ihnen umgesetzt und damit unterstützt werden.

1. Koordination

Sprechen Sie sich mit der/m KoordinatorIn aus ihrem Bundesland ab. Vielleicht gibt es andere, die mit Ihnen zusammenarbeiten wollen. Wien: Klaus Maurer, klaus.maurer@volkshilfe.at, Tirol: Stephan Blassnig, Stephan.Blassnig@student.uibk.ac.at (0676/4012525), Niederösterreich: Sepp Gruber, bszgruber@gmx.at (0650/2318824), Steiermark: Philipp Sonderegger, phs@sosmitmensch.at (0664 450 59 60), Kärnten: Mirjam Polzer: Mirjam.Polzer-Srienz@gruene.at (0664/8317405), Oberösterreich: Astrid Hackl, Plattform der Bürgerinitiativen (0676 87 347120), Burgenland: Iris Rosnak, i.rosnak@eisenstadt.caritas.at (676/837 30 336). Vorarlberg und Salzburg: Kathrin Niedermoser, kathrin.niedermoser@gpa-djp.at (0699/ 11 66 95 89).

2. Platzwahl

Kriterien für die Platzwahl können sein: zentrale Lage (Aufmerksamkeit), Laufpublikum vorhanden, angemessene Größe, politisch oder historisch bedeutsam oder zum Thema passend, öffentlicher Grund (auf Privatgrund muss der/die EigentümerIn einverstanden sein), es gibt Sesseln in der Nähe (Schulen, Kulturzentren etc. siehe Punkt 6 Vorbereitung der Hilfsmittel)

3. Anmeldung als Kundgebung

Um die Aktion ungestört durchführen zu können wird sie am Besten als Kundgebung angemeldet. Dies sollte spätestens 78 h vorher (24 h falls die Strassenverkehrsordnung nicht betroffen ist) bei der zuständigen Bundespolizeidirektion angemeldet werden. Denken Sie daran, für Auf- und Abbau einen zeitlichen Puffer einzuplanen. Eine Musteranmeldung anbei, bei Fragen versuchen wir unter +43 664 450 59 60 zu helfen.

4. Ev. Vorbereitungstreffen organisieren

Es kann sehr hilfreich sein, ein Vorbereitungstreffen mit UnterstützerInnen zu machen und die Arbeit aufzuteilen. Ausserdem können mehrere OrganisatorInnen ihrerseits mehr Menschen mobilisieren. Vor Ort fallen verschiedene Verantwortlichkeiten

an: Das Aufstellen der Sesseln koordinieren, mit der Einsatzleitung der Polizei sprechen, Informieren von Presseleuten, PassantInnen informieren, Fotos machen, dokumentieren. Es ist hilfreich diese Aufgaben schon vorher aufzuteilen, wenn alles zeitgleich gemacht werden muß, kann das eine Person nicht gut.

5. Bewerbung

Machen sie Mundpropaganda und schreiben Sie Mails an Ihren Bekanntenkreis. Rufen Sie dazu auf, Sesseln zu Ihrer Aktion zu bringen. Am Wochenende vorher gibt es eine Information an die bundesweiten Medien. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese als Vorlage für eine eigene Presseausendung an Ihre lokalen und regionalen Medien zu. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, da regionale Medien an regionalen Aktivitäten grosses Interesse haben.

6. Vorbereitung der Hilfsmittel

Erstens: Es ist empfehlenswert, schon im Vorfeld ausreichend Sesseln zu organisieren, damit bereits ein Grundstock vorhanden ist, wenn Interessierte ihren Sessel dazu stellen wollen. Deshalb macht es sich bezahlt, die Kundgebung in der Nähe einer Einrichtung abzuhalten, wo sie sich Sesseln ausleihen können.

Zweitens: Fertigen Sie ein Transparent mit dem Slogan „Bleiberecht Jetzt“ an. Sie können natürlich darüber hinaus auch andere Banner mitnehmen. Um hervorstreichen, dass die Sesselmeere zusammengehören, soll dieses Transparent überall verwendet werden. Der Schriftzug lässt sich leicht mit einem Overhead-Projektor auf einen Stoff projizieren, wo er mit einem Eding oder mit Acrylfarbe nachgemalt werden kann. An zwei Stangen kann das Transparent befestigt werden. (Einen Entwurf für den Schriftzug gibt's im Anhang)

Drittens: Nach Bedarf, Engagement und Ressourcen können Programmpunkte organisiert werden (Ansprachen, Musik, Kinderspiele, Kulinarik). Achtung: Geben sie möglichst alle Gegenstände als Hilfsmittel bei der Kundge-

bungsanmeldung an, um später Probleme zu vermeiden.

Viertens: Bestellen Sie Kampagnen-Material zur Verteilung. Es gibt Plakate, Folder, Sticker, Buttons und Tshirts. Diese können bei Astrid Hackl von der Plattform der Bürgerinitiativen unter astrid.hackl@gmx.at gegen Kostenersatz bezogen werden. Falls jemand nicht für die Kosten für benötigte Infomaterialien aufkommen kann, gibt es einen Posten, der von SpenderInnen finanziert wird.

7. Tag des Bleiberechts

Beginn: Machen Sie eine kleine Vorbesprechung, bevor Sie beginnen, in der Sie nochmals alles durchgehen. In Wien beginnt die Aktion um 10 Uhr (Aufbau 9 Uhr), an anderen Orten ist der Beginn später. Für Medienberichte eignet sich ein Zeitpunkt vor 12h, für ArbeitnehmerInnen ist ein Zeitpunkt um 16 Uhr besser. Die Dauer der Aktion kann von Ihnen bestimmt werden, sollte aber in der Anmeldung berücksichtigt werden. Ende: Nachdem Sie alles aufgeräumt haben, teilen Sie dem/R EinsatzleiterIn der Polizei mit, dass Sie die Kundgebung aufgelöst haben.

8. Dokumentation

Senden Sie uns einen Bericht über und Fotos von Ihrer Aktion, damit wir diese auf der Website veröffentlichen können.



Bleiberecht Jetzt!

An die Bundespolizeidirektion **Bundesland**
Veranstaltungsreferat
Strasse HN
PLZ Ort

Ort, Datum

Anzeige nach § 2 Versammlungsgesetz und § 86 Straßenverkehrsordnung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit melden wir gemäß §2 Versammlungsgesetz und § 86 Straßenverkehrsordnung die politische Versammlung „Sesselmeer fürs Bleiberecht“ an.

Datum: Freitag, den 10. Oktober, 2008.

Zeit: Zum Beispiel: Aufbau: 9.00 Uhr, Beginn: 10 Uhr, Geplanter Abbau 13 Uhr, Ende 14 Uhr)

Ort: Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort

Zweck: Kundgebung für Bleiberecht - Sesselmeer.

Erwartete TeilnehmerInnenzahl: Anzahl Personen.

Kundgebungsleitung: Person, Telefonnummer

An Hilfsmitteln werden Transparente, Lichter, Flugzettel, Megaphone, eine Musikanlage, Lärminstrumente, Musikinstrumente, Fahrräder, Kinderwagen, Infotische, Sessel und Stühle, Infomaterialien, **eventuelle weitere Hilfsmittel**, sowie ähnliches mitgeführt.

Eine Sicherung durch die Exekutive erscheint aufgrund der erwarteten TeilnehmerInnenzahl notwendig.

Außerdem sind Behinderungen von PassantInnen sowie des Fließverkehrs zu erwarten.

Um die Übermittlung einer Bestätigung gemäß § 2 Versammlungsgesetz an die Faxnummer **Rückfaxnummer** wird höflich ersucht.

Für Rückfragen bitten wir um Kontaktaufnahme mit **Person unter Telefonnummer**.

Mit freundlichen Grüßen,

Name